

Karl Wild

«Ich treffe Entscheide nicht aus dem Bauch heraus, sondern aufgrund von Daten», sagt Reto Gurtner. Die Daten sagten ihm vor sieben Jahren, dass der Bau eines reinen Hotels schwer zu finanzieren wäre, vom Geldverdienen ganz zu schweigen. Eine heruntergewirtschaftete Herberge zu übernehmen und die Zimmer billig zu verhökern, kam ebenfalls nicht infrage; Gurtner weiss, dass auch jugendliche Gäste heute einen gewissen Komfort wünschen. Auch der Bau von reinen Ferienwohnungen erschien ihm wenig attraktiv. Das hätte in erster Linie Kosten verursacht. Ganz abgesehen davon, dass es in der Region bereits Zweitwohnungen im Wert von drei Milliarden Franken gibt, die meist leer stehen.

So baute Reto Gurtner das, was er für erfolgversprechend hielt: das Rockresort, eine Gruppe von schlichten Kuben mit luxuriösen Appartements. Direkt an der Talstation Laax, mit Sportgeschäften, Gastronomiebetrieben und einem exzellenten Angebot an Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten, auch und gerade für Familien. 100 Millionen Franken hat er über die Bau-gesellschaft Rockresort, die mehrheitlich seiner Weisse Arena Gruppe gehört, in den Komplex investiert. Die Geschäfte und Restaurants, auch jene am Berg, gehören selbstverständlich ihm. Ebenso wie die Bahnen, Lifte und Hotels. Dass einer die ganze Wertschöpfungskette in der Freizeit- und Tourismusbranche derart lückenlos abdeckt, ist einzigartig in Europa. «Ein Hotelier verdient nur dann Geld, wenn er seine Zimmer vermieten kann», schmunzelt Gurtner. «Ich verdiene an allem.»

Viele Gäste, die als Mieter kamen, wurden zu Eigentümern

Mit einer Auslastung von rund achtzig Prozent zählt das von Christoph Schmidt vorbildlich geführte Rockresort zu den erfolgreichsten Hotelneueröffnungen der vergangenen Jahre. Das hat, neben den unschlagbaren Angeboten für drei Generationen, mehrere Gründe. Zum einen lässt man dem Gast die Wahl. Er kann im Resort den Hotelservice beanspruchen oder sich seine Mahlzeiten im eigenen Appartement selbst zubereiten. Vor allem aber kann man die Wohnungen auch kaufen. Das heisst, man konnte sie kaufen. Die 140 Appartements sind allesamt weg.



Eine der erfolgreichsten Hotelneueröffnungen der letzten Jahre: Die schlichten Kuben des Rockresorts

Es rockt im Laaxer Rockresort

Er machte die Weisse Arena und seine Hotels zum Mekka für Freestyler und Snowboarder. Jetzt will Reto Gurtner auch den Sommer pushen – mit der grössten Seilbahn der Welt

Viele Gäste, die anfänglich als Mieter kamen, waren vom Konzept begeistert und wurden zu Eigentümern. Während dreier Wochen in der Hochsaison haben sie das Recht, ihre Wohnung selbst zu nutzen. Steht sie leer, darf das Resort sie vermieten. Die Mieteinnahmen fliessen in einen Pool und werden nach einem Schlüssel aufgeteilt. Das Konzept, eine Art modernes Time-Sharing, ist ein einziges Erfolgsmodell. Demnächst wird wieder gebaut. Im Endausbau wird

das Rockresort doppelt so gross sein wie heute.

Gurtner ist einer der innovativsten Branchenköpfe überhaupt. Er baute Europas erste Freestyle-Indoor-Halle wie auch die weltweit grösste Halfpipe und machte die Weisse Arena zum Mekka für Freestyler und Snowboarder. Vor 22 Jahren bot er den Gästen als Erster den kostenlosen Internetzugang an. «Die Leitung war 128 Kilogramm schwer und kostete mich 3600 Franken im Monat», er-

innert er sich. Kein Wunder, ist das Publikum in Laax zwölf Jahre jünger als in Davos oder St. Moritz.

«Eine halbe Milliarde Franken» habe er mittlerweile in die Weisse Arena investiert, sagt Gurtner. «Wir generieren heute 47 Prozent der Logiernächte von Flims Laax Falera.» Dass sein Unternehmen mit tausend Angestellten fürs Geschäftsjahr 2015 erstmals einen Verlust von gut einer Million Franken ausgewiesen hat, sagt wenig aus. «Wir hätten auch einen klei-

nen Gewinn zeigen können, aber die Politik musste mal aufgerüttelt werden.» 2016 wird mit einem schönen Überschuss abschliessen.

Um revolutionäre Ideen war Reto Gurtner nie verlegen. Die jüngste kam ihm aufgrund der Tatsache, dass sich der Graben im Bergbahnsegment zunehmend vertieft. An der Spitze der rentabelsten Schweizer Bahnen stehen seit Jahren vier Ausflugsbahnen, die ihr Angebot auf den Sommer ausweiten konnten. Und so stellte Gurtner vor kurzem ein Projekt vor, das wie eine Bombe einschlug: Eine Erlebnis-Seilbahn soll Touristen innert 15 Minuten von Flims nach Cassons bringen, mitten hinein in die atemberaubende Landschaft des Unesco-Weltkulturerbes Tektonikarena Sardona. Es wird nicht irgendeine Bahn sein, sondern die grösste Seilbahn der Welt. Mit zwei kugelförmigen, 42 Stundenkilometer schnellen Kabinen für je 250 Personen. Ein touristischer Riesensprung.

«Flims muss in eine höhere touristische Liga aufsteigen»

«Wir wollen an die Pioniertaten anknüpfen, die hier einst vollbracht wurden», sagt Reto Gurtner. «Flims muss in eine höhere touristische Liga aufsteigen.» Eine hohe Hürde hat er bereits genommen: Die Umweltverbände stehen dem Projekt positiv gegenüber. Diesen gefällt vor allem, dass in Flims im Gegenzug vier veraltete Bahnen abgerissen werden und das Gelände renaturiert wird.

«Wenn alles optimal läuft, fährt die Bahn in vier Jahren», sagt Gurtner. Mit seinem neuen Geschäftsmodell will er vor allem Touristen aus dem asiatischen Raum ansprechen, den er schon heute intensiv bearbeitet. «Wir holen sie in Kloten ab, und gut eineinhalb Stunden später sind sie oben auf dem Berg, wo die Aussicht so spektakulär ist wie am Grand Canyon.» 100 000 Gäste möchte er pro Jahr hinaufbringen. Was zehn Millionen Franken Umsatz ergäbe.

Bereits überlegt er sich auch, was er den Gästen sonst noch bieten könnte. Luxuriöse Events zum Beispiel. Am besten mit Zugpferden wie dem 3-Stern-Starkoch Andreas Caminada. Der habe in seinem Hotel Signina die Lehre gemacht und sei in jungen Jahren «ein gehöriger Lausbub» gewesen, sagt er. «Aber das waren ja ziemlich alle, die es zu etwas gebracht haben.» Sich selbst nimmt er explizit nicht aus.

Die 15 besten Familienhotels

- 1. (Vorjahr: 1) Albergo Losone******
6616 Losone
Telefon 091 785 70 00
www.albergolosone.ch
Gastgeber: Diego Glaus
Familienz./F ab 420 Fr.
Von atemberaubender Schönheit.
- 2. (3) Schweizerhof****(S)**
7078 Lenzerheide
Telefon 081 385 25 25
www.schweizerhof-lenzerheide.ch
Gastgeber: Claudia und Andreas Züllig-Landolt
Familienz./F ab 470 Fr.
Top geführtes Erlebnishotel.
- 3. (4) Märchenhotel Braunwald******
8784 Braunwald
Telefon 055 653 71 71
www.maerchenhotel.ch
Gastgeber: Patric und Nadja Vogel
Familienz./F ab 350 Fr.
Tolle neue Familiensuiten.
- 4. (4) Saratz****(S)**
7504 Pontresina
Telefon 081 839 40 00
www.saratz.ch
Gastgeber: Anuschka und

Thierry Geiger-Starkloff
Familienz./HP ab 485 Fr.
Sicherer Wert in den Alpen.

5. (5) Swiss Holiday Park****
6443 Morschach
Telefon 041 825 50 50
www.swissholidaypark.ch
Gastgeber: Walter Trösch
Familienz./F ab 400 Fr.
Populärer Mammut-Freizeitpark.

6. (Neu) Frutt Family Lodge****
6668 Melchsee-Frutt
Telefon 041 669 76 76
www.frutt-familylodge.ch

Gastgeberin: Christine Kretschmer
DZ/F ab 450 Fr.
Neues Familienparadies.

7. (6) Valbella Inn**(S)**
7077 Valbella
Telefon 081 385 08 08
www.valbellainn.ch
Gastgeber: Ramona und Thomas Vogt
Familienzimmer ab 445 Fr.
Unbegrenzte Möglichkeiten.

8. (7) La Ginabelle**S**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 50 00

Lohn der Kreativität: Albergo Losone

Wenn Diego Glaus gefragt wird, weshalb sein Resort im grössten Palmengarten der Schweiz keine Krise kennt, nennt er die klare Positionierung und die Einzigartigkeit. Tatsächlich kann man das Albergo mit dem wahnwitzigen Stilmix und den verrückten Kuriositäten, die alle eine Geschichte erzählen, nicht kopieren. Doch es ist zu einem guten Teil Diego Glaus selbst, der den Unterschied macht. Jahr für Jahr schafft er es aufs Neue, seine Gäste zu überraschen und zu begeistern. Neuerdings hat sogar das Königliche norwegische Konsulat seinen Sitz im Albergo. Die Auszeichnung zum Hotelier des Jahres 2017 ist der Lohn für diesen kreativen, innovativen und erfolgreichen Querdenker.

www.la.ginabelle.ch
Gastgeber: Familie Abgottspon-Schell
Familienz./F ab 410 Fr.
Walliser Familienidylle.

9. (10) Rockresort (Swiss Lodge)
7032 Laax
Telefon 081 927 97 97
www.rockresort.com
Gastgeber: Christoph Schmidt
4-Bett-Appartements ab 1190 Fr./Woche
Glattweg begeisternd.

10. (8) Arabella Hotel Waldhuus**(S)**
7270 Davos Platz
Telefon 081 417 93 33
www.waldhuusdavos.ch
Gastgeber: Stefan Ringgenberg
Familienz./F ab 199 Fr.
Schön und preiswert.

11. (K*) Alpine Lodge**(S)**
3792 Saanen-Gstaad
Telefon 033 748 41 51
www.alpinelodge.ch
Gastgeber: Günter R. Weilguni
DZ/F 170 Fr.

12. (9) Kirchbühl****
3818 Grindelwald
Telefon 033 854 40 80
www.kirchbuehl.ch
Gastgeber: Familie Brawand
Familienzimmer ab 415 Fr.

13. (11) Bodmi**(S)**
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 12 20
www.bodmi.ch
Gastgeber: Elisabeth und Kurt Kaufmann Gisler
Familienz./F ab 335 Fr.

14. (12) Parkhotel Schöneegg**(S)**
3818 Grindelwald
Telefon 033 854 18 18
www.parkhotelschoeneegg.ch
Gastgeber: Lena Goosmann und Janis Buergi
Familienz./F ab 290 Fr.

15. (13) Familienhotel Alpina****
7165 Brigels
Telefon 081 941 14 13
www.alpina-brigels.ch
Gastgeber: Fam. Schmed
Familienz./F ab 240 Fr.

*K = Kategorienwechsel